

# Medieninformation

Pressestelle

**Sperrfrist:**

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Andreas Loepki

**Durchwahl**

Mobil +49 173 9618481  
Telefon +49 341 966 42627  
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

Leipzig,  
5. Dezember 2018

## Kriminalitätsgeschehen

### Stadtgebiet Leipzig

#### **Einbruch in Büro**

Ort: Leipzig (Schönau), Kursdorfer Weg  
Zeit: 03.12.2018, gegen 16:15 Uhr bis 04.12.2018, gegen 06:15 Uhr

Mit brachialer Gewalt öffnete der Täter zwei Türen zum Büro sowie zur Werkstatt des Hausmeisters einer Baugenossenschaft und öffnete dort sämtliche Schränke. Er durchwühlte alles, stahl eine Werkzeugtasche, in welcher sich u. a. Maulschlüssel, verschiedene Zangen und Hämmer befanden, sowie noch einige andere Gegenstände. Der Mitarbeiter rief sofort die Polizei. Er schätzte den Schaden an den Türen auf etwa 500 Euro. Kripobeamte ermitteln wegen des besonders schweren Diebstahls. (Hö)

#### **Auf frischer Tat gestellt ...**

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf), Wurzner Straße  
Zeit: 05.12.2018, gegen 02:45 Uhr

... wurden heute Nacht zwei Einbrecher. Das Pärchen (w.: 48, m.: 41) war von Mitarbeitern des Sicherheitsdienstes erwischt worden, nachdem sie in eine Gaststätte eingedrungen waren. Dort hatten sie Alkohol, diverse andere Getränke und eine Gasflasche samt Transportbehältnis im Wert einer dreistelligen Summe gestohlen und wollten damit verschwinden. Der Sachschaden wurde mit ca. 500 Euro angegeben. Das Sicherheitspersonal setzte dann die Polizei in Kenntnis. Die Täter, beide Rumänen, wurden vorläufig festgenommen. Beide standen unter Alkoholeinfluss – die Frau hatte 2,34 Promille, der Mann 2,50 Promille intus. Die Blutentnahme wurde durchgeführt. Für die 48-Jährige, die von der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main zur Aufenthaltsermittlung stand, bereits mehrfach in Haft war und zuletzt Mitte Oktober aus der Haft entlassen worden war, wurde Haftprüfung beantragt. Die Ermittlungen vonseiten der Kriminalpolizei sind noch nicht abgeschlossen. (Hö)



**Hausanschrift:**  
Polizeidirektion Leipzig  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0  
Telefax 0341 966-42286  
www.polizei.sachsen.de

**Verkehrsbindung:**

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11  
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x  
Dimitroffstraße 1

## **Versuchter Raub**

Ort: Leipzig (Zentrum), Willy-Brandt-Platz  
Zeit: 04.12.2018, gegen 08:50 Uhr

Auf ihrem Weg von zuhause zur Arbeitsstelle nutzte eine 31-Jährige die öffentlichen Verkehrsmittel. Deshalb stand sie gestern Vormittag an einem Gleis der Zentralhaltestelle und wartete auf eine Straßenbahn der Linie 1 oder 3 in Richtung Listplatz. Dort forderten zwei Unbekannte sofort „Tasche her“ und versuchten gleichzeitig, ihr die umgehängte Handtasche zu entreißen. Einer der Täter verlieh der Handlung mit den Worten: „Ich stech‘ dich ab!“ Nachdruck und packte sie am Jackenärmel. Der Frau gelang es jedoch, sich loszureißen und flüchtete samt Tasche in den Hauptbahnhof, wo sie ein Geschäft aufsuchte. Ein Mitarbeiter informierte sofort die Bundespolizei, die ihrerseits dann die Beamten in der Polizeidirektion in Kenntnis setzten. Die Beamten nahmen die Straftat auf und brachten die junge Frau, die offensichtlich einen Schock erlitten hatte, vorsorglich zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Die Geschädigte konnte bisher nur angeben, dass die Täter deutsch gesprochen hätten; eine detaillierte Personenbeschreibung liegt noch nicht vor. Kripobeamte ermitteln wegen des versuchten Raubes und suchen Zeugen.

**Wer hat zur Tatzeit Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zu den Tätern geben? Zeugen melden sich bitte bei der Leipziger Kripo, Dimitroffstraße 1, Telefon (0341) 96 64 66 66. (Hö)**

## **Einbruch im Pflegeheim**

Ort: Leipzig (Lützschena-Stahmeln)  
Zeit: 03.12.2018, 21:45 Uhr – 04.12.2018, 06:30 Uhr

Die Mitarbeiterin (34) einer Sozialstation erstattete gestern Anzeige wegen Diebstahl im besonders schweren Fall, da unbekannte Langfinger in einen der Diensträume eingebrochen waren und einen mittleren dreistelligen Geldbetrag gestohlen hatten. Die Diebe, so war es zu erkennen, hatten sowohl vom Büro die Eingangstür als auch in diesem einen Schrank aufgebrochen und daraus drei Geldkassetten entnommen. In diesen war das Geld aufbewahrt, welches sie nahmen und anschließend damit in unbekannte Richtung verschwanden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (MB)

## **Nicht zum Tanz gebeten**

Ort: Leipzig (Connewitz)  
Zeit: 03.12.2018, gegen 14:00 Uhr - 04.12.2018, gegen 08:15 Uhr

Nachdem ein Langfinger, der es auf einen Teil der Ausstattung eines Tanzcafes abgesehen hatte, sich durch die beiden Zugangstüren Zutritt verschafft hatte, montierte er ein Mischpult und zwei CD-Player ab und stellte alles im Flur zum Abtransport bereit. Dann widmete er sich dem Zigarettenautomaten, den er umstieß und dann aufbrach, um an dessen Inhalt zu gelangen. So entnahm er eine Vielzahl an Zigarettschachteln und verschwand mit den CD-Playern und Zigaretten im Gepäck. Letztlich ließ er doch das

Mischpult zurück. Auch in diesem Fall ermittelt die Polizei wegen Diebstahl im besonders schweren Fall. (MB)

### **„Räucherartikel“ gestohlen**

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg)

Zeit: 03.12.2018, gegen 18:00 Uhr – 04.12.2018, gegen 09:00 Uhr

Durch die Hintertür gelangten Diebe in der Nacht zum Mittwoch in die Kundenräume eines Geschäfts, in welchem Waren rund ums Rauchen angeboten werden. Dabei beschädigten sie die Tür erheblich. Anschließend durchsuchten sie den Kundenraum und nahmen aus verschiedenen Regalen mehrere Kisten. Außerdem langten sie in die Kasse, zogen den Kasseneinsatz samt Scheinen und Münzgeld heraus und steckten das Geld von knapp über 1.000 Euro ein. Den Kasseneinsatz ließen sie auf den Boden fallen. Zudem nahmen die Täter mehrere Vorführgeräte aus dem Sektor Dampferartikel im Wert von ca. 2.300 Euro vom Tresen und verschwanden mit diesen. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahl im besonders schweren Fall. (MB)

### **Gefährliche Körperverletzung**

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Eisenbahnstraße

Zeit: 04.12.2018, gegen 20:50 Uhr

Gestern Abend endete ein Streit mit einem derzeit Unbekannten für einen 25-Jährigen im Krankenhaus. Er war durch äußere Gewalteinwirkung mit einem spitzen Gegenstand im Schulterbereich so schwer verletzt worden, dass unverzüglich eine intensivmedizinische Behandlung in einem Leipziger Krankenhaus notwendig wurde.

Kurz vor 21:00 Uhr informierte ein Mann die Polizeistreife, die sich zu dem Zeitpunkt im Kreuzungsbereich Eisenbahnstraße/Hermann-Liebmann-Straße aufhielt, über die Auseinandersetzung vor einem Döner-Imbiss in der Eisenbahnstraße. Als die Gesetzeshüter daraufhin am besagten Ort eintrafen, sprach sie der 25-Jährige auch sogleich an und deutete auf die Verletzung. So riefen die Gesetzeshüter einen Rettungswagen, welcher kurze Zeit später eintraf und deren Rettungssanitäter noch vor Ort die medizinische Erstversorgung des 25-Jährigen vornahmen.

Zeitnah veranlassten die Gesetzeshüter die Beweissicherung durch Kriminaltechniker und sperrten dazu den Tatort ab. Zudem erfolgten erste Befragungen von Passanten, welche allerdings keine Angaben zum Täter bzw. Tatgeschehen machen konnten. Die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung sind aufgenommen.

**Demnach werden Zeugen, die Angaben zum Tatgeschehen und/oder dem Täter machen können, sich bei der Kripo Leipzig, Dimitroffstraße 1, in 04107 Leipzig oder unter der Telefonnummer (0341) 966 4 6666 zu melden. (MB)**

## **Hund zwackt Jungen ins Gesicht**

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Riebeckstraße/Oststraße (im Linienbus)

Zeit: 04.12.2018, gegen 08:20 Uhr

Die Polizei ermittelt gegen eine Hundehalterin, deren Mischlingshund einen kleinen Jungen (3) ins Gesicht zwackte, wegen fahrlässiger Körperverletzung. So war Dienstagmorgen die Kleinfamilie, bestehend aus Mama, Papa und 3-Jährigem, an der Haltestelle Riebeckstraße/Oststraße in einen Linienbus eingestiegen und hatte im vorderen Bereich des Busses Platz genommen. Als dann an der nächsten Haltestelle eine Frau mit ihrem großen Hund einstieg, passierte kurz darauf das Unglück. Der Mischlingshund, der um seine Schnauze eine Schlinge trug, schnupperte erst neugierig, ließ sich auch streicheln. Doch plötzlich, ohne jede Vorankündigung, schnappte der Vierbeiner dem Jungen ins Gesicht, der daraufhin nach hinten umfiel und sich den Hinterkopf an einer Stange stieß. Aufgrund der blutenden Bisswunde suchten die Eltern umgehend einen Arzt auf, der diese reinigte und den Jungen zur Beobachtung im Krankenhaus stationär aufnahm. (MB)

## **Landkreis Leipzig**

### **Auf dem Weihnachtsmarkt verprügelt**

Ort: Grimma, Markt

Zeit: 04.12.2018, gegen 18:15 Uhr

Zwei junge Männer (22, 30) befanden sich gestern in einem Restaurant. Als sie die Lokalität verlassen hatten, wurden beide sofort von etwa sechs ausländischen Personen, u. a. mit den Worten: „Hast du Problem?“, angepöbelt. Als der 30-Jährige nun fragte, was deren Problem sei, wurden er und sein Begleiter von den unbekanntenen Männern angegriffen und geschlagen. Der 22-Jährige bekam einen Faustschlag ins Gesicht, erlitt am Jochbein eine Platzwunde. Sein älterer Freund wurde von einem der Täter mit dem Knie ins Gesicht gestoßen und verlor deshalb einen Zahn, ein weiterer wurde stark beschädigt. Die jungen Männer waren aufgrund der Schläge benommen, konnten jedoch noch selbst die Polizei verständigen. Ein Rettungswagen wurde angefordert, der beide in ein Krankenhaus zur Behandlung brachte. Eine detaillierte Personenbeschreibung liegt nicht vor. Die Polizisten suchten in der näheren Umgebung des Tatortes nach den Verdächtigen, leider ohne Ergebnis. Die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung wurden aufgenommen. (Hö)

### **Zigarettenautomaten gesprengt**

Ort: Böhlen, Leipziger Straße

Zeit: 05.12.2018, gegen 02:00 Uhr

Morgens vom lauten Knall geweckt, ahnte ein Anwohner, dass wieder einmal der Zigarettenautomat vor dem Haus von Dieben gesprengt worden war. Er stand sofort auf, schaute aus dem Fenster und entdeckte in der Tat zwei Männer, die am Haus vorbeiliefen. Zudem waberte eine riesige Rauchwolke über die Straße und der Automat hing beschädigt in den Angeln. Dann sah er, wie das Duo zurückkehrte, einer von ihnen

am Automaten stehen blieb und eine Vielzahl der Zigarettenschachteln einsammelte. Der andere indes stand „Schmiere“. Der Anwohner rief die Polizei, die nun die Ermittlungen wegen Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion aufnahm. Im Rahmen dessen suchten sie in Tatortnähe nach den beiden Männern, die der Anwohner folgendermaßen beschrieben hatte:

- dunkle Oberbekleidung und
- aufgesetzte Kapuze
- einer trug eine ausgewaschene Jeans

Zudem stellten die Gesetzeshüter fest, dass zwei Autos durch herumfliegende Teile des Automaten beschädigt worden waren, ein Opel Corsa und ein VW Transporter. (MB)

## **Landkreis Nordsachsen**

### **Wer hat da gezündelt?**

Ort: Bad Düben, Am Lauch  
Zeit: 04.12.2018, gegen 17:20 Uhr

Diese Frage stellt sich die Polizei, nachdem sie gestern Abend zu einem brennenden Baum gerufen worden war und ermittelt dazu. Gewiss ist, dass auf der Wiese Am Lauch, hinter den letzten Wohnhäusern, Unbekannte gestern Abend gekokelt und damit den dort fast einsam stehenden Baum in Brand gesetzt hatten. Als daraufhin die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zum Brandort gerufen und von drei Kindern zum Brandort gelotst worden waren, verschwanden diese in der Dunkelheit.

Fakt ist, die Kameraden mussten den brennenden Baum immer wieder mit Löschschaum benetzen, um die andauernd auflodernden Flammen endgültig zu ersticken. Außerdem entdeckten sie nach Abschluss der Löscharbeiten Reste einer Sitzfläche auf dem Baum und die von Teelichtern unterm Baum. Die Polizei wird in diesem Fall nun wegen Sachbeschädigung ermitteln. (MB)

## **Verkehrsgeschehen**

### **Stadtgebiet Leipzig**

#### **Nicht aufgepasst**

Ort: Leipzig (Zentrum), Roßplatz/Grünwaldstraße  
Zeit: 04.12.2018, gegen 19:00 Uhr

Die Fahrerin (24) eines Hyundai war auf dem Roßplatz unterwegs und bog bei „Grün“ nach rechts auf die Grünwaldstraße ab. Dabei erfasste sie eine Fußgängerin (25), welche gerade die Straße, ebenfalls bei „Grün“, überquerte. Beim Unfall verletzte sich die Fußgängerin leicht und wurde ambulant behandelt. Die 24-Jährige hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (Hö)

## **Unter der Rubrik: Dringend Zeugen gesucht!**

### **1. Fall: Dacia bremste – Taxi fuhr auf**

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Eutritzscher Straße/Ecke Parthenstraße  
Zeit: 28.11.2018, gegen 11:05 Uhr

Aufgrund widersprüchlicher Angaben werden dringend Zeugen zu einem Auffahrunfall gesucht. So hatte eine Dacia-Fahrerin (41), die auf der dreispurigen Eutritzscher Straße stadteinwärts gefahren war, verkehrsbedingt gebremst. Sie wollte einem anderen von rechts kommenden Autofahrer die Möglichkeit einräumen, den Kreuzungsbereich zu verlassen. Dieser hatte noch in ihrer Fahrspur gestanden. Kurz zuvor hatten die Dacia-Fahrerin und hinter ihr ein Taxi-Fahrer bei Lichtzeichen Rot an der Kreuzung gestanden. Dann fuhr die 41-Jährige bei Grün an, bremste aber nach wenigen Metern bis zum Stillstand ab, um wie zuvor geschildert, das noch in der Kreuzung stehende Auto von der Kreuzung fahren zu lassen. Daraufhin fuhr das Taxi, ein Daimler Vito, auf den Dacia auf, woraufhin Sachschaden entstand. Der Taxi-Fahrer indes gab zu Protokoll, dass die Dacia-Fahrerin grundlos bremste. Wer konnte den Unfallhergang beobachten?

## **Landkreis Leipzig**

## **Unter der Rubrik: Dringend Zeugen gesucht!**

### **2. Fall: Motorradfahrer prallte auf Jeep**

Ort: B 95 in Richtung Borna/Anschlussstelle Borna Nord/BAB 72  
Zeit: 29.11.2018, gegen 07:05 Uhr

Der Fahrer (57) eines Jeeps, der auf der B 95 Richtung Borna fuhr und an der Autobahnzufahrt Borna Nord/BAB 72 verbotswidrig wendete, verursachte daraufhin einen Verkehrsunfall. Er hatte sich offensichtlich verfahren und wollte nun so wieder auf den richtigen Weg kommen. Ein Motorradfahrer (55), der hinter dem schwarzen Mitsubishi L 200 hergefahren war, prallte auf diesen und stürzte. Dabei zog er sich Verletzungen zu, die eine medizinische Versorgung im Krankenhaus erforderte. Nun werden Zeugen gesucht, die den Unfall beobachtet haben. Insbesondere ist die Frage von Interesse: In welchem Fahrstreifen fuhren die unfallbeteiligten Fahrzeuge vor dem Zusammenstoß?

**Zeugen wenden sich bitte an die VPI Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2851 (tagsüber) sonst 255 - 2910. (MB)**

## **Teufel Alkohol!**

Ort: Borna, B 95, ca. 250 m vor Kreuz Kesselshain  
Zeit: 04.12.2018, gegen 12:15 Uhr

Absolut fahruntauglich hatte sich eine Autofahrerin hinters Lenkrad ihres Citroen gesetzt und war einfach losgefahren. Beim Fahrspurwechsel kollidierte sie dann mit einem verkehrsbedingt haltenden polnischen Lkw. Eine Zeugin verständigte sofort die Polizei.

Die Beamten nahmen sogleich starken Alkoholgeruch in der Atemluft der Frau (35) wahr. Der Vortest mit dem Alkomat ergab einen Wert von 2,78 Promille! Sie wurde in ein Krankenhaus zur Blutentnahme gebracht. Da ihr Auto - ca. 7.000 Euro Schaden - nicht mehr fahrbereit war, wurde es abgeschleppt. Die 35-Jährige, die unverletzt blieb, hat sich wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, nicht angepasster Geschwindigkeit und Trunkenheit im Verkehr zu verantworten. (Hö)

### **Gartenzaun durch Lkw beschädigt**

Ort: Wurzen (Streuben), Dorfstraße  
Zeit: 04.12.2018, gegen 15:15 Uhr

Gestern Nachmittag in Streuben: Auf der Dorfstraße fuhr eine Sattelzugmaschine. Das große Gefährt beschädigte dabei den Gartenzaun vom Grundstück Nr. 21. Der Fahrer setzte allerdings seine Fahrt pflichtwidrig fort. Eine Nachbarin (69) wurde Zeugin und setzte den Geschädigten (43) in Kenntnis, der dann Anzeige erstattete. Der Schaden am Zaun wurde mit ca. 800 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt nun wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort.

**Wer hat Beobachtungen gemacht, wer kann Hinweise zum Fahrer und/oder des Sattelzuges geben, bei welchem es sich um ein weißes Fahrzeug gehandelt haben soll? Zeugen wenden sich bitte an das Polizeirevier Grimma, Köhlerstraße 3 in 04668 Grimma, Tel. (03437) 708925 - 100. (Hö)**

### **Landkreis Nordsachsen**

#### **Tödlich verunglückt**

Ort: Löbnitz (Sausedlitz), Verbindungsstraße zwischen Reibitz und Löbnitz  
Zeit: 04.12.2018, gegen 15:45 Uhr

Ein tragischer Verkehrsunfall ereignete sich gestern Nachmittag auf der Verbindungsstraße zwischen Reibitz und Löbnitz. Eine Frau (33) war ersten Erkenntnissen zufolge in einer leichten Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Daraufhin hatte sich ihr Audi Variant überschlagen, war gegen einen Straßenbaum geprallt und blieb dort auf dem Dach liegen. Die 33-Jährige erlitt dabei schwerste Verletzungen, an denen sie noch vor Ort verstarb. Bislang sind keine Anzeichen für die Beteiligung eines weiteren Fahrzeugs ersichtlich.

Ein Zeuge entdeckte die verunglückte Frau, welche regungslos und noch angeschnallt auf dem Fahrersitz saß und informierte die Polizei. So konnte die Frau nur noch tot aus ihrem Auto geborgen werden. Die Polizei hat das stark beschädigte Auto abschleppen lassen und die Ermittlungen zu den Umständen des Verkehrsunfalls, auch mit Unterstützung externer Sachverständiger aufgenommen. (MB)